

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöhnstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2025

Kalenderwoche 4

Feucht-fröhliche Feier im und neben dem Wasser



Alle Jahre wieder verwandelt sich das Wiesenbad im Dezember in ein aufregendes Badeparadies mit Riesenkrake, unzähligen Gummiteieren, Matten und einem fantastischen Büffet. Groß und Klein erfreuten sich dieses Mal am 21. Dezember an den vielfältigen Spielmöglichkeiten beim „Weihnachtsschwimmen“ des Vereins „Aqua Sports“. Der Nikolaus hatte für jedes Kind sowie für die Kampfrichter und Helfer Präsente und auch dem Trainerteam und dem Vorstand dankten die Eltern mit Geschenken. Das Büffet war nach Angaben der Teilnehmer wieder „überragend lecker“, so dass alle ein paar fröhliche Stunden in und am Wasser verbringen konnten. Foto: Aqua Sports

Aufwendiger Baumtransport am Rathaus

Eschborn (ew). Drei große Bäume, die vor dem Rewe-Markt am Rathausplatz standen, mussten in der vergangenen Woche weichen. Grund dafür sind die bevorstehenden Bauarbeiten für den Umbau des Rathauses und den Neubau von Stadthalle und Stadtbücherei. Die Besonderheit in diesem Fall: Statt die Bäume zu fällen, beauftragte die Stadtverwaltung ein Fachunternehmen damit, sie zu verpflanzen. Dafür wurden zunächst die Bänke und Gitter rund um die Bäume entfernt. Anschließend hob

eine Spezialmaschine mit Greifvorrichtung die Bäume nacheinander inklusive Wurzelballen aus der Erde. Die Bäume wurden dann auf ein Fahrzeug geladen und zur Hundewiese gefahren, wo sie einen neuen Standort erhalten haben. „Die Baumaßnahmen erfordern notgedrungen viel Platz. Nicht alle Gehölze in den Grünflächen um das bestehende Gebäude können daher an ihrem aktuellen Standort bleiben. Im Fall der Bäume vor dem Supermarkt war es uns allerdings möglich, einen neuen Standort

zu finden und eine Verpflanzung durchzuführen, statt die Bäume zu fällen“, freut sich Bürgermeister Adnan Shaikh. So können auch Bäume, die erst im vergangenen Jahr gepflanzt wurden, umgepflanzt werden. Maßnahmen zur erneuten Begrünung der Umgebung rund um das neue Rathaus sind vorgesehen.

„Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir hier eine gute Lösung für die drei Bäume gefunden“, sagt auch Erste Stadträtin und Umweltschützerin Bärbel Grade. „Der Vorgang lief reibungslos ab. Nun sind wir zuversichtlich, dass die Bäume an ihrem neuen Standort wieder Wurzeln schlagen und auf der Hundewiese Schatten spenden.“

Baumfällungen und Rückschnitte

Der Stadtverwaltung ist es ein Anliegen, rund um die zukünftige Baustelle nur dort Bäume zu fällen, wo es unbedingt notwendig ist. Aufgrund der umfassenden Baumaßnahmen können allerdings nicht alle Bestandsbäume erhalten bleiben. In der aktuellen Fällperiode müssen einige Bäume entlang der Straße „Am Stadtpfad“ und in der Unterortstraße im Bereich des Spielplatzes entfernt werden. Einzelne weitere Bäume um das Parkdeck und entlang des Westerbachs werden zu einem späteren Zeitpunkt entfernt. Die Stadtverwaltung prüft bei den nah, aber nicht auf der Baufläche befindlichen Bäumen stets, ob ein Rückschnitt ausreichend ist, so dass der eine oder andere Baum dort erhalten werden kann.

Als Ausgleichsmaßnahme für die natürlichen Nistmöglichkeiten, die durch die notwendigen Baumfällungen entfallen, wurden seit der vergangenen Woche nahe des Westerbachs zwei Fledermausflachkästen, elf Fledermaushöhlen und vierzehn Nisthöhlen für Vögel angebracht. Die Zahl der Kästen wurde anhand einer Habitatbaumkartierung ermittelt. Die Maßnahmen wurden und werden nach Angabe der Stadtverwaltung in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt.



Auf der Hundewiese soll dieser Baum Wurzeln schlagen, der bisher zwischen Stadthalle und REWE-Markt im Stadtzentrum gestanden hat. Foto: Stadt Eschborn

VOLVO

Die Zukunft
des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hensengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Keine Vordrucke mehr

Eschborn (ew). Die Stadtverwaltung teilt mit, dass ab sofort im Rathaus keine Steuerklärungsvordrucke mehr erhältlich sind. Grund dafür ist die fortschreitende Digitalisierung. Immer mehr Menschen nutzen das Internetportal „EIS-ter“ für ihre elektronische Steuererklärung. Die Finanzämter stellen den Kommunen daher ab diesem Jahr keine Steuerklärungsvordrucke mehr zur Auslage zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin einen Erklärungsvordruck benötigen, können diesen allerdings durch eine telefonische Anfrage beim Bürgerservice des zuständigen Finanzamts anfordern. Sie erhalten den Vordruck dann auf dem Postweg.

Unbekannte sprengen Zigarettenautomat

Eschborn (ew). Am Dienstagabend vergangener Woche wurde im Ginsterweg ein Zigarettenautomat gesprengt. Die Tat verübten nach Angaben eines Zeugen drei Personen gegen 21.30 Uhr. Ob sie Beute machen konnten, ist derzeit ungeklärt. Zwei Personen konnten beschrieben werden. Die erste Person war etwa 1,50 Meter groß und trug eine braune Jacke sowie eine weiße Kapuze. Die zweite Person wird als etwa 1,70 Meter groß beschrieben und war bekleidet mit einer dunklen Jacke und ebenfalls weißer Kapuze beschrieben. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196-20730 um Hinweise.

SPD Eschborn lädt zum Neujahrsempfang ein

Eschborn (ew). Die SPD Eschborn lädt zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein, der am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Eschborner Rathauses stattfinden wird. Der Abend soll Mitgliedern, Freunden und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich über die Chancen und Herausforderungen der Demokratie auszutauschen. „Der Dialog bildet die Grundlage für demokratische Verständigung. Er erfordert Empathie und die Bereitschaft, sich in die Sichtweisen anderer hineinzuversetzen. Dafür Räume und Gelegenheiten zu schaffen, ist eine der wichtigsten Aufgaben politischer Parteien.“ betont der Vorsitzende der SPD Eschborn, Jürgen Hirsch. Obwohl der Empfang mitten im Bundestagswahlkampf stattfindet, richtet die SPD Eschborn den Blick über den Wahltag am 23. Februar hinaus und freut sich, möglicherweise bereits erste Einblicke in zukünftige Pläne und Veranstaltungen des Jahres geben zu können. Eine Anmeldung per E-Mail an vorstand@spd-eschborn.de erleichtert die Organisation, ist jedoch nicht verpflichtend. Kurzsentschlossene sind ebenfalls willkommen.

Stadtbücherei geschlossen

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 29. Januar, ist die Stadtbücherei Eschborn wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Verlängerungen können über den „WebOpac“ unter eschborn.de/stadtbuecherei oder per E-Mail an stadtbuecherei@eschborn.de vorgenommen werden. Die virtuelle Zweigstelle Onleihe steht unter onleihe.hessen.de im Internet rund um die Uhr zur Verfügung.



Die größten Hits der vergangenen 30 Jahre spielt die Band „Mission Possible“ am 30. April im Bürgerzentrum von Niederhöchstadt. Foto: Management

Heckstert rockt mit „Mission Possible“

Eschborn (ew). Aller guten Dinge sind drei: Bereits zum dritten Mal gastiert die Band „Mission Possible“ zum traditionellen „Heckstert Rocks“ am 30. April ab 20 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Die vergangenen beiden Jahre hat die aus dem Rhein-Main-Gebiet stammende Band nach Angaben des Niederh ochst dter Kappen-Clubs den Saal dermaßen gerockt, dass das Publikum lauthals eine weitere Wiederholung forderte. „Mission Possible“ spielt die größten Hits der vergangenen 30 Jahre so authentisch, dass sie keinen Vergleich mit den Originalen scheuen muss. „Bei uns steht der hautnahe Kontakt zum Publikum im Vordergrund“, sagt Mario Carillo, der Sänger der Band, der während der Konzerte regelmäßig ins Publikum eintaucht, um die Besucher anzufeuern. In diesem Jahr wird sich

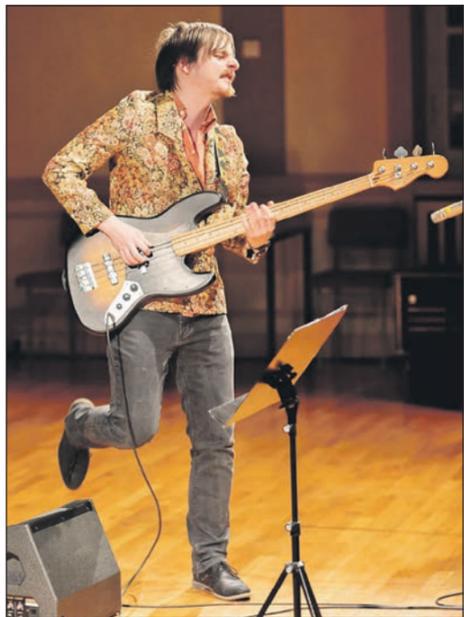
Mario Carillo in Niederhöchstadt erstmals den Gesangspart mit seiner Kollegin Indah Larasat teilen. Neben weltbekannteren Klassikern von U2, Toto, Coldplay, Sunrise Avenue, Red Hot Chili Peppers, Kings of Leon und Snow Patrol kann das Publikum jetzt nun auch die Songs von Tina Turner, Melissa Etheridge, Heart oder Mother’s Finest feiern.

Damit bleibt die Mission-Possible-Show abwechslungsreich, frisch und mitreißend und spricht nahezu alle Altersklassen an. Die Fans können sich auf ein heißes Rockkonzert beim gastgebenden M nnerballett des Kappen-Clubs freuen. Tickets gibt es zum Preis von 19 Euro zuzuglich Vorverkaufsgebuhren online unter heckstert.rocks.print-at-home.de und ab Mitte Februar bei Elektro Müller in der Kronberger Straße 24 in Niederhöchstadt.

Viel Musik im „Eschborn K“

Eschborn (ew). Fünf Veranstaltungen bietet das „Eschborn K“ in der kommenden Woche an. Los geht es morgen mit einem Kino-Abend.

Um 20.15 Uhr wird der Film „King’s Land“ gezeigt. Nichts als spärliches Heidekraut wächst in der sturmumtosten Landschaft im Westen Dänemarks. R uber machen die kaum besiedelte Gegend im 18. Jahrhundert unsicher. Ein adliger Gutsherr herrscht mit blutiger Faust über das Land. Das alles schreckt Ludwig Kahlen nicht: Er, der uneheliche Sohn einer Magd, ein „Bastard“, will im Auftrag des Königs das Land urbar machen und einen Adelstitel bekommen. Mads Mikkelsen



Musik-Kabarettist Zacharias Heck lässt am Samstag im „Eschborn K“ zehn Jahre auf der Bühne Revue passieren. Foto: Heck

spielt den zähen, sturen und unerbittlichen Protagonisten mit Bravour.

Lustiger geht es am Samstag, 25. Januar, beim Programm von Zacharias Heck mit dem Titel „Suche Leben“ zu, das ebenfalls um 20.15 Uhr beginnt. Gemeinsam mit dem Publikum geht der Musik-Kabarettist auf die Suche nach den Geschichten, die alle gerne hören und erzählen. Mit Liedern aus zehn Jahren auf der Bühne folgt er seiner Spur durch das Leben. Zacharias Heck ist sich sicher, dass ein aufmerksamer Blick im Alltag und die furchtlose Konfrontation mit den Untiefen menschlichen Erlebens genügend Inspiration für einen unterhaltsamen Abend bieten. Mit Jazz geht es dann am Sonntag, 26. Januar weiter. Zunächst startet um 15.30 Uhr die „OJC Master Class“ mit dem Schlagzeuger Luca Dechert. Besonders im Hip-Hop sind seine Beats einzigartig. In seinem Workshop soll alles, was zum modernen Hip-Hop-Drumming gehört, besprochen und gezeigt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen dabei einen Einblick in die Arbeits- und Spielweise im zeitgenössischen Deutsch-Rap. Anmeldungen sind über die Internetseite eschborn-k.de möglich.

Dem Workshop folgt am Sonntag um 19.30 Uhr die „OJC Session“ mit dem Frankfurter Multi-Instrumentalisten Florian Brettschneider. Er stellt gemeinsam mit der Sängerin Nina Caroline, dem Saxofinisten Darius Blair, dem Bassisten Bright Osei und dem Schlagzeuger Jan Iser das Werk der Kanadierin Joni Mitchell vor.

Einen Kunstgeschichte-Vortrag über das Bild der Frau im Impressionismus gibt es dann am Dienstag, 28. Januar, um 18.30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen die Malerinnen Marie Bracquemond, Mary Cassatt, Eva Gonzales und Berthe Morisot. Der Vortrag kann über das Kursprogramm oder an der Abendkasse gebucht werden.

Termine

Donnerstag, 23. Januar: Konzert mit Stefan Jürgens um 19 Uhr im Bürgerzentrum von Niederhöchstadt.

Donnerstag, 23. Januar: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus.

Freitag, 24. Januar: Kino-Abend mit „King’s Land“ um 20.15 Uhr im Eschborn K.

Samstag, 25. Januar: Kabarett „Suche Leben“ mit Zacharias Heck um 20.15 Uhr im Eschborn K.

Sonntag, 26. Januar: OJC-Session mit Florian Brettschneider um 19 Uhr im Eschborn K.

Montag, 27. Januar: Theater „Achtsam morden“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.

Dienstag, 28. Januar: Vorlesestunde für Kinder um 16 Uhr in der Stadtbücherei Eschborn.

Dienstag, 28. Januar: Vortrag „Das Bild der Frauen im Impressionismus“ um 18.30 Uhr im Eschborn K.

Donnerstag, 30. Januar: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Eschborner Rathaus.

Donnerstag, 30. Januar: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Eschborner Rathaus.

Freitag, 31. Januar: Kino-Abend mit „Zwei zu eins“ um 20.15 Uhr im Eschborn K.

Samstag, 1. Februar: „Hamburger Hafenvariete“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum von Niederhöchstadt.

Sonntag, 2. Februar: „Hamburger Hafenvariete“ um 17 Uhr im Bürgerzentrum von Niederhöchstadt.

Dienstag, 4. Februar: Podiumsdiskussion „Energiewende am Scheideweg“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 30. Januar: öffentliche Sitzung des Ausl nderbeirats um 19.15 Uhr im Stadtverordnetenversammlungssaal im Rathaus.

Donnerstag, 6. Februar: Neujahrsempfang der SPD Eschborn um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Donnerstag, 6. Februar: Krimi-Abend mit Jürgen Haber um 19.30 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz.

Dienstag, 11. Februar: Vorlesestunde für Kinder um 16 Uhr in der Stadtbücherei Eschborn.

Tabuthema Wechseljahre

Bad Soden (sz). Das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus bietet einen Kurs zum Thema Wechseljahre an, für den noch Plätze frei sind. An acht Abenden spricht Coach und Kursleiterin Patricia Kocherscheid in vertrauensvoller Runde über diesen Übergang in eine neue Lebensphase, die sie als Chance auf Neuorientierung sieht. Der Kurs findet ab dem 30. Januar achtmal donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und kostet 85 Euro. Weitere Informationen unter evangelische-familienbildung.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebuhr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Januar

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Freitag, 24. Januar

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277
Paracelsus-Apotheke, Frankfurt, Schlossstraße 81, Tel. 069-775381

Samstag, 25. Januar

Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstrae 78, Tel. 069-7891611

Bahnhof-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Antoniterstrae 36, Tel. 069-3140430

Sonntag, 26. Januar

Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525
West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Montag, 27. Januar

Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070
Rosegger-Apotheke, Frankfurt, Eschersheimer Landstr. 383, Tel. 069-561221

Dienstag, 28. Januar

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Mittwoch, 29. Januar

Central-Apotheke, Eschborn, Gotzenstrae 47, Tel. 06196-42521
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Donnerstag, 30. Januar

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600
Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstrae 23, Tel. 06173-7989

Freitag, 31. Januar

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980
Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

Samstag, 1. Februar

Brunnen-Apotheke, 65812 Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2, Tel. 06196-7640670
Merton-Apotheke, 60439 Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Sonntag, 2. Februar

Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770
Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915

Montag, 3. Februar

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Dienstag, 4. Februar

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhochst dter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ABD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ABD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ABD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Einbruchserie: FDP macht „fehlende Kompetenz vor Ort“ verantwortlich

Eschborn (MS). Die Eschborner FDP versucht Kapital aus der jüngsten Einbruchserie zu schlagen und zieht ohne nähere Belege den Schluss, dass „fehlende Kompetenz vor Ort und eine katastrophale Migrationspolitik“ verantwortlich seien. Die Freien Wähler Eschborn (FWE) weisen die Aussagen der dem Namen nach Liberalen zurück. Den Vorwurf, dass die örtliche FDP „politisches Kleingeld“ mit dem Thema Kriminalität gewinnen will, hat auch schon Bürgermeister Adnan Shaikh vor einiger Zeit formuliert. Die FDP sieht sich durch die jüngste Einbruchserie allerdings in ihrer Einschätzung bestätigt. Sie stellt fest, dass Adnan Shaikhs Maßnahmen „offensichtlich wirkungslos“ geblieben sind. Danach wird es richtig schmutzig: In einem Stil, den man sonst nur von AfD-Landesverbänden aus den neuen Ländern kennt, zitiert die FDP aus einem ihrer Flyer und schwadroniert über „Migranten aus bildungsfernen Schichten und uns fremden Kulturen“, von denen viele die öffentlichen Kassen als Bürgergeldempfänger belasten. Wörtlich heißt es in der Erklärung: „Noch gravierender allerdings ist der Verlust der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Messerattacken, Gruppenvergewaltigungen, auf offener Straße getragene Clan Kriege etc. Vor zehn Jahren waren das noch absolute Seltenheiten, heute ist es Alltag in unserem Land.“ Kritik an derart derber Wortwahl tut die FDP als „übliche links-grüne, substanzlose Floskel“ ab, die immer dann auftauche, wenn Argumente fehlen und „störende Kritiker diffamiert und aus dem Diskurs ausgeschossen“ werden sollen. Belegt werden die migrationskritischen Äußerungen mit einer allgemeinen

Auflistung von Straftaten. Fakten, ob es wirklich einen Zusammenhang zwischen der Migrationspolitik und der Einbruchserie in Eschborn gibt, liefert die FDP dagegen nicht. Gleichwohl kommt sie zu dem Schluss: „Es braucht kompetente und willige Entscheidungsträger, die vor allem auch den Ernst der Lage beziehungsweise das generelle Problem erkennen. Die Koalition aus CDU, Grünen und linker FWE erweckt jedenfalls nicht den Eindruck, dass die sich verschärfenden Probleme im Bereich Sicherheit und Ordnung überhaupt wahrgenommen werden.“

FWE wehrt sich gegen Vorwürfe

Während die anderen Parteien dieses Mal zu den Ausfällen der FDP schweigen, stört sich die FWE vor allem an der Titulierung, dass sie „links“ sei. „Die FWE ist eine unabhängige und sachorientierte Wählergemeinschaft, die sich ausschließlich mit kommunalpolitischen Themen in Eschborn befasst. Begriffe wie `links` oder `rechts` spielen für unsere Arbeit keine Rolle. Unsere Politik richtet sich allein nach dem Wohl der Stadt Eschborn – ohne ideologische oder parteipolitische Ausrichtung“, schreibt FWE-Vorsitzender Dr. Dietrich Buß in einer Replik auf die FDP-Stellungnahme. Die FWE distanzieren sich klar von fremdenfeindlichen und pauschalisierenden Aussagen. „Wir lehnen jede Form von Stimmungsmache ab, die Ängste schürt oder Vorurteile gegen Menschen mit Migrationshintergrund verstärkt.“ Solche Äußerungen gefährdeten den gesellschaftlichen Zusammenhalt und hätten in einem respektvollen politischen Diskurs keinen Platz.



Birgitta Ratazzi-Förster (links), die Vorstandssprecherin der Eschborner Grünen, freute sich über den Besuch von Anna Lührmann (Mitte) und Cordula Schulz-Asche. Foto: Niklas

„Heute die Weichen für morgen stellen“

Eschborn/MTK (ew). Der gemeinsame Neujahrsempfang des Ortsverbands Eschborn und des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen am vergangenen Freitag im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt war nach Angaben der Grünen ein „voller Erfolg“ und markierte den Auftakt zum Bundestagswahlkampf. Das gut besuchte Bürgerzentrum Niederhöhnstadt bot den Rahmen für den Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit Vertretern der Politik sowie Mitgliedern und Unterstützern der Grünen. Nachdem Eschborns Erste Stadträtin Bärbel Grade sowie die aktuelle Bundestagsabgeordnete aus Eschborn, Cordula Schulz-Asche, die Gäste begrüßt und auf den Abend eingestimmt hatten, kam Anna Lührmann auf die Bühne. Sie ist Direktkandidatin für den Main-Taunus-Kreis bei der Bundestagswahl, hessische Spitzenkandidatin und Staatsministerin für Europa und Klima. In ihrer Ansprache stellte sie die zentralen Themen ihrer politischen Arbeit und des Wahlkampfes vor. Anna Lührmann betonte die Notwendigkeit, in Zeiten wachsender globaler Unsicherheiten mutige und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Ihre Themen waren besonders auf die wirtschaftlichen und energiepolitischen Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet,

aber auch auf die Dringlichkeit, ein bezahlbares Leben für alle Menschen in Deutschland zu gewährleisten. „Wir müssen heute die Weichen für die Wirtschaft von morgen stellen – durch ein kontinuierliches Vorantreiben einer nachhaltigen Energiepolitik, durch ein vereintes und stabiles Europa und durch Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, wie etwa die des öffentlichen Personenverkehrs“, erklärte Anna Lührmann. Dabei machte sie deutlich, wie wichtig eine starke, geschlossene und progressive Europäische Union für die Bewältigung globaler Krisen ist und betonte die „essenzielle Rolle einer vernünftig und nachhaltig agierenden Regierung Deutschlands im Angesicht wachsender Nachfrage nach vereinfachenden und rechtsextremen populistischen Angeboten“ in Europa und darüber hinaus. Der Neujahrsempfang bot nicht nur Raum für politische Diskussionen, sondern auch für die persönliche Begegnung und das Knüpfen neuer und Pflegen alter Kontakte. „Mit voller Energie und Entschlossenheit gehen wir in den Wahlkampf und wollen mit unseren Ideen und Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft überzeugen“, so die abschließenden Worte von Sonja Kehm, der Vorsitzenden des Kreisverbands der Grünen.

Eschborner Spitzen

Liberaler Etikettenschwindel

von Mathias Schlosser



Die Eschborner FDP hat sich in der Vergangenheit viele Verdienste erworben, wenn es darum ging, Dinge ans Licht zu bringen, die nicht in Ordnung waren, und in die Waden der Mächtigen im Rathaus zu beißen.

Eine harte Rhetorik gehörte da immer dazu und war in vielen Fällen auch nötig. Doch mit ihren Ausfällen zur jüngsten Einbruchserie in der Stadt ist die FDP eindeutig über das Ziel hinausgeschossen. Das ist verbohrt, rechtslastiger und rückwärts gewandter Populismus, der weder Eschborn noch das ganze Land ir-

gendwie voranbringt – und gegen die vielen Einbrüche natürlich auch nicht hilft. Dem FDP-Stadtverband muss klar sein, dass er mit seinen Aussagen nicht mehr die Werte der Partei vertritt, deren Namen er trägt, sondern mehr oder weniger 1:1 die Parolen der AfD übernommen hat. Nur damit es nicht falsch verstanden wird: Es spricht nichts dagegen eine libertär-konservative Haltung zu haben, so lange sie nicht rassistisch wird. Nur sollte man dann nicht das Etikett „Liberaler“ verwenden. Denn Liberalismus hat nicht nur etwas mit wirtschaftlicher Freiheit zu tun, sondern ganz viel mit Offenheit und Toleranz.

Flagge der Stadt feiert „Geburtstag“

Eschborn (ew). Vor 60 Jahren, am 8. Januar 1965, genehmigte das Land Hessen die Flagge der Stadt Eschborn. Veröffentlicht wurde dies im Staatsanzeiger am 25. Januar 1965. Damit war es offiziell. Das Wappen der Stadt Eschborn ist vielen Bürgerinnen und Bürgern sicher geläufig: eine goldene Krone und zwei weiße Flügel mit je vier blauen Eisenhütchen paarweise untereinander. Damit übernimmt es Elemente des Wappens der Ritter von Kronberg in veränderter Anordnung. Doch dieses Wappen führte die Stadt nicht immer. Bevor die Stadt ein Wappen erhielt, führte sie nur ein Siegel, das eine Esche und einen Brunnen zeigte. Dieses sollte Mitte der 30er-Jahre verändert werden. Eine Anfrage des damals amtierenden Bürgermeisters an das Staatsarchiv ergab, dass das vorherige Siegel die oben beschriebenen Elemente enthalten habe. Für die Farbgebung empfahl das Staatsarchiv, sich die Farben des Kronberger Wappens zum Vorbild zu nehmen. Daraufhin beauftragte man zunächst die Kunstschule in Mainz mit dem Entwurf eines Wappens. Dieser gefiel dem Gemeinderat aber nicht, so dass der lokale Gewerbelehrer Hugo Heß mit drei weiteren Entwürfen beauftragt wurde, von denen der dritte schließlich angenommen wurde. Nachdem also das Wappen entworfen war, wurde das – noch heute gültige Wappen – am 8. Februar 1937 vom Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau, Philipp Prinz von Hessen, verliehen. Der Bevölkerung wurde es am 22. Mai 1937 in einem Artikel im „Höchster Kreisblatt“ vorgestellt.

Im Jahr 1963 stellte der damalige Eschborner Gemeindevorstand dann den „Antrag auf Ver-

leihung der Genehmigung zur Führung einer Gemeindeflagge“. Wegen der Grundfarbe der Flagge bat man das Hauptstaatsarchiv um eine Stellungnahme. Diese schlug Rot und Gold als die wichtigsten Farben des Eschborner Wappens vor. In seiner Sitzung am 30. Dezember 1963 stimmte der Gemeindevorstand dem Vorschlag des Hauptstaatsarchivs zu, „wonach die Farben der Gemeindeflagge rot-gold-gestreift sein sollen.“ Das Wort „gestreift“ hatte das Hauptstaatsarchiv gar nicht in Zusammenhang mit Eschborn benutzt, sondern zur Beschreibung der hessischen Landesflagge. So aber kamen die „Streifen“ in den Auftrag an den Heraldiker und schließlich auf die Eschborner Flagge. In seinem Schlussgutachten vom 21. August 1964 betonte Dr. Engelbert vom Hauptstaatsarchiv, wie gut es sei, dass Eschborn von den üblichen Längsstreifen Abstand genommen habe „und einer Schrägteilung den Vorzug gab.“ Er bezeichnete dies als „eine besonders ansprechende Lösung“.



Seit genau 60 Jahren führt die Stadt Eschborn offiziell diese Flagge. Foto: Stadt Eschborn

Am 23. Februar 2025 wird der Bundestag gewählt und damit steht Deutschland vor einem energiepolitischen Scheideweg. Schon seit Monaten wird eine hitzige Debatte zur Finanzierung der Energiewende geführt – auch wegen der schwierigen Haushaltssituation im Bund. Unternehmen und Verbraucher sind durch die aktuelle politische Situation verunsichert. Die Auswirkungen sind erheblich, viele Existenzen und Arbeitsplätze sind unmittelbar betroffen – und darüber hinaus die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland und unseres Planeten.

Darum geht es:

- Können wir es uns leisten, die Energiewende jetzt scheitern zu lassen? – Was bedeutet das für die Zukunft unserer Kinder?
- Wo stehen wir beim Ausbau der erneuerbaren Energien?
- Wie können Bürger und Unternehmen für die Energiewende motiviert werden?
- Was haben die Parteien vor, um die Energiewende nach vorne zu bringen?

enerix
Frankfurt-Taunus

Energiewende oder Energieende? - Welche Richtung schlagen wir ein? - Podium zu Bundestagswahl

Wir erben die Erde nicht von unseren Vorfahren, wir leihen sie von unseren Kindern.

Dr. Ralf Becherer (Scientists for Future Frankfurt, Klimabeirat Frankfurt) und Anna Lührmann (Staatsministerin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

sowie Adnan Shaikh, Bürgermeister Eschborn, Matthias Kögel, Geschäftsführer enerix Frankfurt & Vertreter:innen aller großen Parteien diskutieren die Zukunft der Energiewende.

Bringt eure Fragen mit – wir reden Klartext!

Jetzt anmelden

☎ 061965823923
✉ frankfurt@enerix.com

04.02.2025 um 19:00 Uhr Bürgerzentrum Niederhöhnstadt

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Januar 2025

Widder Erfreuliche Nachrichten schneiden ins Haus. Eine lang ersehnte Sache könnte sich nun für Sie endlich erfüllen. Es gibt bestimmt bald eine Menge zu feiern. Prost!
21.3.–20.4.

Stier Nehmen Sie jede Gelegenheit wahr, um sich bei Ihren Freunden und Bekannten über den Fortgang einer bestimmten Sache zu informieren, die Sie ganz persönlich betrifft.
21.4.–20.5.

Zwilling Die Aufgabe, die Sie übernehmen wollen, ist schon ziemlich anstrengend – das wissen Sie. Auf der anderen Seite ist sie auch erfüllend – und das reizt Sie umso mehr!
21.5.–21.06.

Krebs Wo ein kluges Wort nicht die erwünschte Wirkung zeigt, da muss bei Ihnen jetzt wohl ein handfester Flirt her! Aber Vorsicht, so etwas kann auch zu ernstesten Verwicklungen führen.
22.6.–22.7.

Löwe Wenn Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht am Ball bleiben, droht Ihnen ein empfindlicher finanzieller Verlust. Deshalb müssen Sie sich ein Freizeitvergnügen versagen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Achten Sie in dieser Woche darauf, sich arbeitstechnisch nicht zu überfordern. Genießen Sie die Stunden mit Ihrem Herzblatt – die Zweisamkeit wird Ihnen beiden guttun.
24.8.–23.9.

Waage Vertragsabschlüsse müssen nun am besten doppelt und dreifach überdacht und abgesichert werden! Schließlich ist das Risiko, das Sie eingehen, durchaus beachtlich.
24.9.–23.10.

Skorpion Sie beharren derzeit auf Ihrem Standpunkt, ohne die weitere Entwicklung beachtet zu haben. Dieser Mangel an Flexibilität wird Ihnen noch schwer zu schaffen machen.
24.10.–22.11.

Schütze Quälen Sie sich nicht mit bitteren Selbstvorwürfen: Die Meinungsverschiedenheit, die die letzte Woche überschattet hat, wird keine unangenehmen Folgen für Sie haben!
23.11.–21.12.

Steinbock Keiner kann das Rad der Zeit aufhalten oder gar zurückdrehen. Als vorausschauender Mensch sollten Sie jetzt lieber versuchen, Kompromisslösungen anzustreben.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie haben sich einer bestimmten Person gegenüber in der letzten Zeit nicht besonders freundlich verhalten. Lange wird sie sich das nicht mehr bieten lassen – bitten Sie um Entschuldigung.
21.1.–19.2.

Fische Eine Finanzkrise dürfte im Großen und Ganzen überwunden sein: Dafür haben Sie hart und ausdauernd gearbeitet. Jetzt dürfen Sie sich eine kleine Ruhepause gönnen.
20.2.–20.3.



Petra Baumgardt, Regine Seidel, Carsten Sausner und Jörg Baumgardt vom Vorstand der FWE (von links) trafen sich in der „Almhütte“ an der Eisbahn. Foto: FWE

Eisbahn dieses Jahr im Skulpturenpark

Eschborn (ew). Die Freien Wähler Eschborn (FWE) besuchten Anfang des Jahres die Eschborner Eisbahn und genossen in geselliger Runde die winterliche Atmosphäre in der gemütlichen Hütte vor Ort. „Auch wenn wir selbst nicht aufs Eis gegangen sind, war es uns wichtig, den Betrieb der Eisbahn zu unterstützen und die positive Stimmung vor Ort aufzusaugen“, heißt es in einer Pressemitteilung der FWE. Mit „großer Vorfreude“ blickt die FWE auf dieses Jahr, wenn die Eisbahn während der Sanierung des Rathauses und des Neubaus der Stadthalle im Skulpturenpark in Niederhöchstadt stattfinden wird. „Wir begrüßen diese Lösung ausdrücklich und freuen uns über die gelungene Planung in der Übergangszeit.“ Es

sei der FWE wichtig, dass die Eschborner Bürgerinnen und Bürger auch während der Bauphase nicht auf diese beliebte Winterattraktion verzichten müssen. Die FWE ist zuversichtlich, dass der neue Standort genauso gut angenommen wird wie der bisherige vor dem Rathaus. Besonders stolz sind die Freien Wähler nach eigenen Angaben darauf, dass sie „maßgeblich zur Einführung der Eisbahn in Eschborn“ beigetragen haben. Durch den direkten Kontakt zum Betreiber und das eigene „engagierte Eintreten für dieses Projekt“ sei der Grundstein für diese beliebte Wintertradition gelegt worden. „Wir werden uns auch weiterhin für attraktive Freizeitangebote und ein lebendiges Eschborn einsetzen“, heißt es in der Mitteilung.

Die Einbruchserie nimmt kein Ende

Eschborn (ew). Die Serie von Einbrüchen in Ladengeschäfte und Wohnungen in Eschborn geht weiter. In der vergangenen Woche wurden der Polizei zahlreiche weitere Fälle bekannt. In der Nacht zum Montag vergangener Woche war erneut ein Elektronikladen in der Ginnheimer Straße Ziel der Einbrecher. Gegen 3.30 Uhr warfen die Täter warfen die Glas- eingangstür des Geschäfts mit einem schweren Gegenstand ein und durchsuchten das Innere des Ladens. Dort wurde eine weitere Tür aufgetreten und der Verkaufs- sowie der Lagerraum durchsucht. Die Diebe entwendeten mehrere Elektronikartikel. Die gesamte Tat wurde über von der Videoüberwachungsanlage aufgezeichnet, wodurch auch eine Beschreibung der Täter möglich wurde. Die Täter waren zwar maskiert, doch können Angaben zur Bekleidung gemacht werden. Der erste Täter trug einen grauen Pullover, eine Jogginghose und weiße Schuhe. Der zweite trug eine blaue Jacke, graue Jeans und ebenfalls weiße Schuhe. Die anderen beiden waren dunkler bekleidet und trugen einmal einen dunklen Pullover mit weißer Aufschrift, eine dunkle Hose und Schuhe, der letzte eine komplett dunkle Oberbekleidung. Möglicherweise flüchteten die Täter mit einem kleinen schwarzen Pkw. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es zu weiteren Gewerbeeinbrüchen in Eschborn. Zwei

Firmen in der Katharina-Paulus-Straße sowie ein Einzelhändler und ein Gastronom in der Straße im „Langer Weg“ wurden Opfer der Einbrecher. Diese gelangten in die Innenräume der Firmen in der Katharina-Paulus-Straße und stahlen Bargeld. Im „LangenWeg“ versuchten die Täter in ein Geschäft einzudringen, scheiterten jedoch. Darüber hinaus gab es am frühen Samstagabend einen Wohnungseinbruch in der Hamburger Straße. Die unbekanntes Täter kletterten zwischen 17 Uhr und 20.30 Uhr auf einen Balkon im Erdgeschoss an der Rückseite eines Mehrfamilienhauses. Nachdem das Geländer überwunden war, hebelten die Täter die Balkontür auf und entwendeten aus der Wohnung Parfums im Wert von über 100 Euro. Der Schaden an der Balkontür wird auf 200 Euro geschätzt. Am selben Abend kam es in unmittelbarer Nähe zu diesem Tatort in der Berliner Straße zu einem weiteren Wohnungseinbruch. Dieser erfolgte nach dem selben Muster. Auch dort betreten unbekannte Täter den Balkon im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Durch Einschlagen der Scheibe der Balkontür konnte der Türriegel geöffnet und die Wohnung betreten werden. Aus der Wohnung wurde Goldschmuck im Wert von etwa 600 Euro entwendet. In allen Fällen bittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 um Hinweise.

Jugendliche überfallen Frauen

Eschborn (ew). Zwei Überfälle sorgten am Mittwochabend vergangener Woche für einen größeren Polizeieinsatz in Eschborn. Ein weiterer, ähnlicher Überfall ereignete sich am Freitag. Am Mittwoch hielten zunächst drei junge Männer um 20.33 Uhr eine Radfahrerin im Bereich des Fasanenwegs an der Landstraße L 3005 an. Sie gaben unter Vorhalt eines Pfeffersprays an, sie überfallen zu wollen. Die Frau reagierte blitzartig und konnte flüchten. Um 20.56 Uhr versuchten es die Täter bei einer weiteren Radfahrerin im Bereich des Hattersheimer Weges erneut. Auch hier bedrohten sie die Frau mit einem Pfefferspray. Die Radfahrerin versuchte zu flüchten, wurde aber gewaltsam daran gehindert und leicht am Rücken verletzt. Sie konnte sich jedoch aus den Fängen der Täter befreien und in Sicherheit bringen. Kurze Zeit später stellte ein aufmerksamer Anwohner verdächtige Personen im Spessartweg fest und rief die Polizei. Die Beamten nahmen die Verfolgung der Verdächtigen auf. Eine Person konnte von den Einsatzkräften festgenommen werden. Dabei handelte es sich um einen 17-Jährigen aus

Eschborn, der im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen in die Obhut eines Erziehungsberechtigten übergeben wurde. Seine Komplizen waren etwa 20 Jahre alt und schlank. Darüber hinaus wurden sie als circa 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß mit schwarzer Oberbekleidung beschrieben. Eine 39-jährige Frau ist dann am späten Freitagabend gegen 23.15 Uhr auf dem Feldweg in Verlängerung der Unterortstraße in der Nähe des S-Bahnhofs Eschborn-Süd auf ähnliche Weise überfallen worden. Drei unbekannte Täter umstellten die Frau und forderten sie auf ihre Tasche auszuhändigen. Der Aufforderung verließ ein Täter Nachdruck, indem er Pfefferspray ins Gesicht des Opfers sprühte. Danach ergriffen die Täter die Tasche der Geschädigten und flüchteten in Richtung Unterortstraße. Die Täter sollen nach Angaben der Polizei ein „südeuropäisches oder arabisches Erscheinungsbild“ gehabt haben und zirka 17 bis 19 Jahre alt gewesen sein. Alle trugen dunkle Kleidung. Die Regionale Kriminalinspektion hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 06196-20730 zu melden.

SUDOKU

	3	7		8				
2	8			3				
				4	3			2
1				8	2	6	9	
	9			6			1	
	5	6	4	1				8
7		3	5					
				2			4	1
				8			5	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	7	6	2	1	3	5	9
2	6	3	9	5	8	4	1	7
9	1	5	4	7	3	6	8	2
7	2	9	5	8	6	1	3	4
3	4	6	1	9	2	5	7	8
8	5	1	3	4	7	9	2	6
1	7	4	8	3	9	2	6	5
5	3	2	7	6	4	8	9	1
6	9	8	2	1	5	7	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Mathias Schlosser
 E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 7° - 2°

Sonntag 7° - 4°

Samstag 10° - 5°

Handballer kurz vor einer Sensation

Schwalbach (sz). Am Samstagabend waren die Herren der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt denkbar knapp an einer Sensation. Gegen die Favoriten der HSG Kronberg/Steinbach/Glashütten langte es am Ende nicht ganz und man musste sich mit 26:29 geschlagen geben. Das Team von Trainer Michael Ringmayer hatte vor der Partie mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen. Kranke und Verletzte dezimierten den Kader besonders im Rückraum, so dass einige A-Jugend-Spieler aushelfen mussten, um eine schlagkräftige Truppe aufs Feld zu stellen. Aber perfekt eingestellt und konzentriert in Angriff und Abwehr agiert, schaffte es diese Mischung aus Jung und Alt, die Kronberger gerade in der ersten Hälfte in Schacht zu halten und auch das gefährliche Überlaufspiel der Gäste zu unterbinden. Nach einem anfänglichen Rückstand von 1:4, arbeitete sich die Mannschaft über ein 5:5 in der zehnten Minute auf eine 10:7-Führung in der 18. Minute vor. Julian Skorczyk aus der A-Jugend lenkte das

Spiel der Westerbacher maßgeblich und schaffte es mit dem Mannschaftsmix sogar zur 14:13-Pausenführung. Doch es war klar, dass der Tabellendritte aus Kronberg in der zweiten Halbzeit das junge Team unter Druck setzen würde, um die Partie doch noch für sich zu entscheiden. Doch die HSG hielt das Spiel trotz einiger unglücklichen Fehlwürfe noch bis kurz vor Schluss offen. Nach einer Auszeit konzentrierte sich das Team noch einmal, um in der Schlussphase alle Kräfte zu mobilisieren. Adrian Mikolajewki und der gut aufspielende Marc Kopietz schafften mit ihren drei Treffern sogar in der 56. Minute den Ausgleich zum 26:26. Doch Kronberg ließ nun in der Abwehr nichts mehr anbrennen, hielt den HSG-Angriff stand und erzielte selbst noch zwei schnelle Treffer zum 26:28 in der 59. Minute. Am Ende musste sich das Team mit 26:29 geschlagen geben. Die Sensation war greifbar nah, aber am Ende haben die Kräfte gefehlt, um den Abend perfekt zu machen.

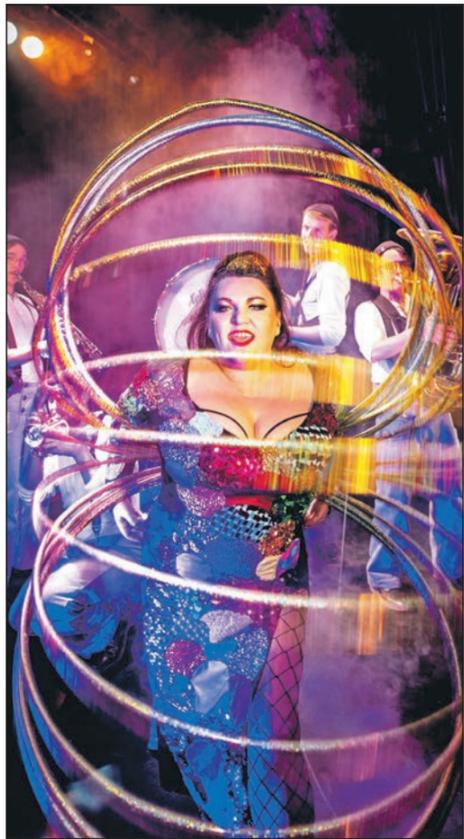
Letzte Chance für kreative Bewerbung

Darmstadt/Eschborn (ew). Noch bis Sonntag, 26. Januar, können sich Kulturschaffende für den diesjährigen Kultursommer Südhessen (KUSS) bewerben. Dieser findet vom 1. Juni bis 28. September statt und verspricht eine Vielzahl von kulturellen Höhepunkten in der gesamten Region. Kunst- und Kulturschaffende sowie Veranstalterinnen und Veranstalter sind eingeladen, ihre Projekte bis Sonntag einzureichen. Ob Musik, Theater, Tanz, Literatur, bildende Kunst, Medien oder interdisziplinäre Projekte – der KUSS fördert eine Vielzahl von Genres und legt dabei besonderen Wert auf innovative Konzepte, die kulturelle Teilhabe

für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe ermöglichen. Neben der finanziellen Unterstützung bietet der Kultursommer auch eine werbliche Förderung für besondere Formate wie die „Tage der offenen Ateliers“ an. Diese ermöglicht es, Projekte mit erhöhter Sichtbarkeit durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen und Medienpräsenz zu unterstützen. Für eine erfolgreiche Bewerbung zählt nicht nur die Kreativität des Konzepts, sondern auch der Mehrwert für die Region. Bei Fragen steht das Team des Kultursommers unter kuss@kultursommer-suedhessen.de oder telefonisch unter 06151-124630 zur Verfügung.

Noch Restkarten für die Hafentrevue zu haben

Eschborn (ew). Alle, die bis jetzt versäumt haben, Karten zu kaufen, können noch gute Restkarten für die „Hamburger Hafentrevue“ am kommenden Wochenende bekommen. Am 1. Februar um 19 Uhr und am 2. Februar um 17 Uhr lädt das Programm im Bürgerzentrum Niederhöchststadt zu einer spektakulären Sternennacht ein. Mit einer Fülle von humorvollem Seemannsgarn führt Steuermann Johnny die Passagierinnen und Passagiere charmant von einem Abenteuer zum nächsten. Ein Hauch von Poesie und Seemannsromantik kommt mit innovativer Jonglage und anmutiger Luft- und Leuchtturm-Akrobatik auf. Wenn das Herz von St. Pauli zu schlagen beginnt, geraten nicht nur die Hula-Hoop-Reifen in Bewegung. Karten zu 15 Euro können unter frankfurtticket.de im Internet erworben werden. Eschborner Seniorinnen und Senioren können Karten außerdem zu zehn Euro unter der Telefonnummer 06196-490180 reservieren. Die Karten können mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat abgeholt werden.



Auch eine spektakuläre Hula-Hoop-Reifen-Nummer ist bei der Hamburger Hafentrevue mit dabei. Foto: Hüls-Gränig

Kriminalistische Reise nach Irland

Eschborn (ew). Mal lustig, mal spannend soll es bei einem musikalischen Krimiabend mit Jürgen Haber im Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöchststadt zugehen. Beginn ist am Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr. Der Autor, Musiker und Buchhändler führt seine Zuhörerinnen und Zuhörer zusammen mit seinem Akkordeon „Emma“ dabei nach Irland. Unterstützt wird er von Birgitt Griese, die ebenfalls einige Kostproben von irischen Krimis zum Besten geben wird. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06173-326924 wird gebeten.

Singen aus dem „EGPlus“

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt am Donnerstag, 6. Februar, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr zur Andacht mit gemeinsamen Singen aus dem „EGPlus“ in die Kirche ein. Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke gestaltet den Abend gemeinsam mit Kirchenmusiker Martin Kliem, der am Klavier durch das Liederbuch führt. Liedwünsche sind willkommen. Man darf ohne Anmeldung kommen. Die Veranstaltung findet in der evangelischen Kirche am Eschenplatz statt. Weitere Informationen erteilt die Gemeindepädagogin per E-Mail an christine.elcacho-behnke@ekhn.de.

Fahrraddieb scheiterte

Eschborn (ew). Ein abgestelltes und verschlossenes Fahrrad hielt am Mittwochmittag vergangener Woche einem Fahrraddieb stand. Das Fahrrad wurde im Bereich des S-Bahnhofs Niederhöchststadt abgestellt und gesichert. Der bisher unbekannte Täter machte sich mit unbekanntem Tatwerkzeug an dem Fahrradschloss zu schaffen. Er scheiterte daran und ließ das Fahrrad unbeschadet zurück. Wer Hinweise zu dieser Person geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 in Verbindung zu setzen.

Pkw aufgebrochen

Eschborn (ew). Unbekannte Täter haben zwischen Donnerstag und Samstag die Seitenscheibe eines weißen VW Crafter eingeschlagen, der in der Praunheimer Straße abgestellt war. Hiernach wurde das Auto geöffnet und das Fahrzeug durchwühlt. Ob etwas aus dem Auto gestohlen wurde, ist nicht abschließend geklärt. Wer Beobachtungen gemacht hat, kann sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 melden.



Sieben Mitglieder des Brauchtumsvereins Niederhöchststadt machten am vergangenen Samstag ihre Wurst selbst und probierten sie bei einer gemeinsamen Vesper. Foto: privat

Mit Fleischwolf und Füllmaschine

Eschborn (ew). Am vergangenen Samstag hielten Mitglieder des Brauchtumsvereins Niederhöchststadt in der Wurstküche bei Mitglied Jürgen Leister in Frankfurt-Kalbach einen „Schlachttag“ ab. Von 10 bis 7 Uhr waren sieben Mitglieder mit dem Würsten von dreierlei Bratwurst, Leberwurst, Presskopf, Landjägern und drei Sorten Leberkäse beschäftigt und wurden entsprechend angeleitet. Die anderen verrichteten Hilfsdienste, wie zum Beispiel Zwiebelschalen. Ziel ist es zukünftig unter anderem im Bürgerzentrum von Nieder-

höchststadt Wurst zu machen und das auch anderen Interessierten beizubringen. Die Utensilien, wie Fleischwolf und Füllmaschine, sowie große Schüsseln sind bereits im Vereins-eigentum. Zudem besitzt der Verein einen Räucherofen, der dann erstmals genutzt werden kann.

Aus Schweinebauch, Zwiebeln, Leber, Magerfleisch vom Wild und entsprechenden Gewürzen wurden am Samstag verschiedene Wurstvariationen mal verfeinert unter anderem mit Chili oder Ingwer im Darm, in Gläsern und im Falle des Leberkäses in Aluschalen abgefüllt. Zwischen den einzelnen Vorgängen konnte sich mit Wellfleisch aus dem holzbefeuerten Kessel und Leberkäse satt gegessen werden. Dazu gab es – typisch für den Brauchtumsverein – selbst gebackenes Brot, selbst eingelegtes Sauerkraut und Käsekuchen.

Danach wurden die Leberwurst und der Presskopf probiert und für zu Hause die Bratwurst im Darm sowie die anderen Sorten auch im Darm oder in Gläsern für zu Hause mitgenommen. Für alle war das eine wunderbare Erfahrung und ein großer Spaß.

Am Samstag, 25. Januar, veranstaltet der Verein wieder sein Sauerteigseminar im Bürgerzentrum Niederhöchststadt. Acht Teilnehmer werden dabei Brötchen und verschiedene Sauerteige herstellen, die dann im mobilen, Holzgefeuerten vereinseigenen Brotbackwagen und zum Vergleich im Ofen des Bürgerzentrums ausgebacken werden. Der Kurs ist bereits ausgebucht.

Das genaue Jahresprogramm wird während der Jahreshauptversammlung am 19. März besprochen. Die Termine werden anschließend unter brauchtumsverein-ndh.de im Internet veröffentlicht.



Auch Pressköpfe nach verschiedenen Rezepturen kochten am Schlachttag im großen Wurstkessel. Foto: privat

Vier Elemente bei den Ferienspielen

Eschborn (ew). Unter dem Motto „Die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft“ gibt es auch in diesem Jahr wieder Ferienspiele. Das Team der städtischen Kinder- und Jugendarbeit bietet sie in den ersten drei Wochen der Sommerferien vom 7. bis zum 25. Juli für Eschborner Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren an. Sie finden wieder rund um den Abenteuerspielplatz statt. Eltern können ihre Kinder jeweils wochenweise anmelden. Anmeldebeginn ist am Montag, 10. Februar. Ab diesem Tag können die Anmeldeformulare auf der Homepage der Stadt Eschborn unter eschborn.de/kinder heruntergeladen und ausgefüllt werden. Die Anmeldungen sind auch

im Rathaus, im Bürgerbüro und im Büro der Kinder- und Jugendarbeit am Rathausplatz 24 erhältlich. Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular können Eltern per Post an Stadtverwaltung Eschborn, Kinder- und Jugendarbeit, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn, per E-Mail an kinder-und-jugendarbeit@eschborn.de oder persönlich im Rathaus am Empfang einreichen.

Doppelanmeldungen für die Ferienspiele und die Betreuung in den Horten und Schulkinderhäusern sind nicht möglich. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldebögen vergeben. Sollten die Plätze nicht ausreichen, wird eine Warteliste erstellt.

Wettbewerb sucht Stifter und Spender

Bad Homburg (sz). Um musikalische Talente zu entdecken und den musikalischen Spitzennachwuchs individuell, engagiert und vor allem nachhaltig zu unterstützen, suchen die Organisatoren des Mendelssohn-Wettbewerbs im Main-Taunus- und im Hochtaunuskreis Freunde, Förderer und Stifter. Auf diese Weise soll das jahrzehntelange Engagement der Mitglieder des Mendelssohn-Wettbewerbs auf ein größeres, sicheres und zukunftsfähiges Fundament gestellt und eine Stiftung gegründet werden.

„Nutzen Sie ihr Potenzial und stiften Sie Zukunft!“, heißt es in einer Pressemitteilung des

Trägervereins des Wettbewerbs. Danach gibt es viele Möglichkeiten, um junge Musikerinnen und Musiker zu fördern. Die Bandbreite reicht von einer Geldspende und der Auslobung eines Sonderpreises über die zur Verfügungstellung eines wertvollen Streichinstruments bis zu testamentarischen Verfügungen. Zuwendungen können auf das Konto mit der IBAN DE50 5125 0000 0007 0277 61 überwiesen werden.

Für weitere Informationen steht Stiftungsmanager Danijel Wirtz unter der Telefonnummer 06103/9885478 oder per Mail an info@mendelssohn-wettbewerb.de zur Verfügung.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobel-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobel, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Tafelsilber, Bestecke, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Münzen und Medaillen, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Blechspielzeug. Tel. 01575/4508949

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 400,- €, gerne italienisch, auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse in jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Liederbach, NB 2024, Miete 125,- €, ab sofort. Tel. 0172/7249555

Schwalbach Mitte, 30 m² Lager zu vermieten. DH: 4 Meter. Sauber, sicher, trocken. AB ab 250,- € an. Tel. 0173/7912823

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mercedes Alu-Felgen GLKx204/17 Zoll mit Achsabdackung gebraucht. Abholung Oberursel. Tel. 0172/6120080

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

Akademiker im Ruhestand wünscht sich solide Freundschaft mit ehrlich, treuer, kulturinteress. Sie. Kind kein Hindernis. Gerne Bildzuschrift. Chiffre VT01/01

2 Seniorinnen suchen Bekanntschaften zum Romm-Spielen, Essen gehen, Kino und zum unterhalten. Chiffre VT 03/04

Stammtisch 60+ in Bad Soden sucht Verstärkung. Themen: Kunst - Kino - Musik. Treffpunkt: Gustavs Brasserie. stammtsichsommer@freenet.de

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret, Akad., sucht attraktive, reife +70 J. Dame für fantasievolle Tagefreizeiten. Freue mich auf Deine Antwort an E-Mail: rolf.berg@web.de oder Chiffre VT 02/04

Gentleman der alten Schule, Mitte 60 J., sucht attraktive Dame ab 70 J. für diskrete erotische Freundschaft. Komm, traue Dich. Freue mich auf Deine Antwort. E-Mail: hausfreund-63@web.de

Geschäftsmann 55, 180 cm, gepflegt, sucht attraktive sie mit Interesse an fantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Singleman (71/170/77, unabhängig, NR, sportlich) sucht Single lady. Für's Wandern, Radeln, Tanzen, Reisen. E-Mail: kbj0911@t-online.de

Jungbl. Witwe 69, NR, NT, 1,68 m, 69 kg, warmherzig, hilfsbereit, reise gerne, tanze gerne (keine Bedingung), mag es in der Natur zu sein u. zu wandern. Suche gleiches., charmanten, sportlichen, kultivierten Partner gleichen Alters +/- mit guten Manieren. Kontakt, wenn mögl. mit Bild an Chiffre VT 04/04

Bildhübsche Elizabeth, 58 J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und einsam. Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. E-Mail: liza.meet@t-online.de

Witwer, NR, Ende 70, mit den 3 H's sucht sie, die wie ich, welloffen und ohne Altlasten ist, für ein niveauvolles Mit- und Füreinander auf Augenhöhe. Ich bin an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen und vielem mehr interessiert. Chiffre VT 06/04

PARTNERVERMITTLUNG

► Birgit, 64 J., sympathische Witwe, mobil u. ungebunden, leider trotzdem einsam. Mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. frische Luft/Natur, aber überhaupt keinen Streit. Ruf üb. pv an, wenn Du meinst Dein Männerherz könnte bei mir höher schlagen u. lass mich Deine Traumfrau werden. Tel. 0162-7939564

► Gerti, 71 J., unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. Tel. 0176-34498406

► Hilde, 76 J., schlank, hüb. u. jugendl. geblieben. Ob kochen, backen, Sport schauen, Tagesausflüge mit meinem Auto - mir macht alles Spaß. Wünsche mir e. lieben Partner, der meine Werte von Ehrlichkeit u. Aufrichtigkeit teilt. Melden Sie sich üb. pv, wenn Ihr Wunsch nach Zweismaktheit auch so groß ist, wie meiner. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer und Begleiter für Senioren. Ich unterstütze und helfe Ihnen gerne sich in Ihrer vertraute und gewohnte Umgebung wohl zu fühlen. Wenn Sie Jemand suchen, der empathisch, freundlich und geduldig ist, dann melden Sie sich gerne telefonisch. Tel. 0176/84733938

„Die Hausdame“. Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

KINDERBETREUUNG

Betreuung/Freizeitbegleitung unserer 7 j., fröhlichen Tochter. Di (und gern Fr) von ca. 15.45 bis 18.45 Uhr. Ges.: 1,2 km vom Bahnhof am Hang. Aus Kelkheim (sonst Auto). Mindestalter 15 u. Elternkontakt. Gute Bezahlung. Tel. 0172/6295694

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wiese 5.000 m² - Rosbach-Rod. Pferde, Obst. Kapitalanlage geg. Höchstgebot VHB. E-Mail: antonmagoelz@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberursel bevorz., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundst. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wir suchen Praxisräume für eine medizinische Gemeinschaftspraxis in Kronberg oder Oberursel mit mind. 5-6 Räumen ab Frühjahr 2025. Zuschriften bitte an: praxiskronberg@web.de

MIETGESUCHE

Oberursel und Umgebung: Familie sucht einen Raum (Dachboden oder Keller) zur Miete für Unterbringung von sauberen, schönen Erinnerungen, Kinderbett u.ä.. Tel. 06171/3219

Hallo! Mein Name ist Alex und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Vollzeit als Sozialarbeiter angestellt und suche eine Wohnung, ca. 30 m². Warmmiete ca. 650,- €. Die Wohnung sollte im Umkreis von Oberursel oder Bad Homburg liegen. Falls Sie eine passende Wohnung haben, bin ich jederzeit erreichbar. Mobil: 01590/6339523

Seriöser Mieter: Suche trockenes Lager für Möbel und Maschinen MTK/HTK ca. 100-150 m². Tel. 0176/78504977

3-4 Zi-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage. Info unter Tel. 01522/4598743

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht 3-Zimmer-Wohnung in Kronberg. Chiffre VT 05/04

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsweise einz. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten. Tel. 06173/791010

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kautions. Tel. 0163/2577585

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung in kleiner Wohnanlage auf dem Land mit Stellplatz und bester Verkehrsanbindung nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. Wohngarten zum Grillen und Sonnen. Quadratmeterpreis 10,- €. NK 150,- €. Mit Einbauküche. Wohn- und Schlaftrakt getrennt. Umstande halber sofort zu vermieten. Tel. 06034/5260

200 m² großes, trockenes und helles Lager zum Verbleib von Möbeln und Geräten zu vermieten. Hochparterre, äußerst gute Anbindung: Nur 2 Minuten zur Schnellstraße nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. entfernt gelegen. Der Raum hat einen glatten Boden, ist hell, trocken und eignet sich zum Abstellen von Möbeln, Geräten und Werkzeugen für das Baugewerbe. Quadratmeterpreis ohne Strom 4,- €. Tel. 0160/90534997 ab 20 Uhr Königstein 2,5 ZKB Altbau, großer Balkon, 110 m², keine EBK, KM 1100,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Königstein 3 ZKB, 59 m². Altbau, kein Balkon, keine EBK, KM 680,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Helle 4-Zi-Whg. in Bad Homburg, 102 m², Einbauküche, Bad. 1.600,- € + NK, top Lage, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Bad Hbg., 3,5 Zi., 1.OG, 85 m², 6 WE, ruhig & gepflegt, 1.300,- € + NK + KT. Kontakt unter Tel. 0172/7249555

Sulzbach, Reihenhundhaus, 6 Zi., gr. Garten, Garage, gute Lage. 118 m² sofort frei, 2.200,- €, zzgl. NK u. KT. E-Mail: einfamilienhaussulzbach@web.de

Bad Homburg, Zimmer 16 m², 390,- € zur Untermiete an Studentin. Gemeinsame Küche, eigene Waschküche, Bad, Kühlschrank. In der Nähe befinden mehrerer Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Skigebiet Oberjoch: 70 m² Ferienwohnung auf 2 Ebenen mit Einzelgarage und Balkon, sehr gut und komfortabel ausgestattet, ideal für Familie mit 2 Kindern, hat noch Termine frei im Januar/Februar, von privat. Tel. 01575/4289712

Ostern an der Nordseeküste, FH in Carolinensiel zu vermieten, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de (Haus Nr. 22 A) oder Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch u. Französisch. Tel. 06174/203492

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

23. 1. – 29. 1. 2025

Die leisen und die großen Töne

Do. 18.00 + 20.15 Uhr
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., Mo. + Di. 17.45 Uhr

Emilia Pérez

Fr. 17.30 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr; So. 16.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr
(Spanisch Original/dt. Unt.)

Konklave

So. 19.30 Uhr; Mi. 17.45 Uhr

Vaiana 2

Sa. 15.30 Uhr

Royal Ballet Cinderella

So. 13.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert 06173/7 93 85

Kurs für junge Väter

Eschborn (ew). Einen Kurs für junge Väter von Babys im Alter von fünf bis neun Monaten bietet das Familienzentrum Niederhöhnstadt an. Der Kurs soll die Gelegenheit bieten, die ersten Monate mit dem Baby aktiv und bewusst zu erleben. Austausch, Spaß und Unterstützung stehen im Mittelpunkt. Los geht es am Samstag, 8. Februar, um 10.30 Uhr. Die Teilnahme an dem Kurs mit sechs Terminen kostet 75 Euro.

Diebe am Dauerparkplatz

Eschborn (ew). Drei unbekannte Täter suchten am vergangenen Freitag gegen 22 Uhr einen gewerblichen Dauer-Parkplatz in der Ginnheimer Straße auf, um in drei Pkw einzubrechen. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen weißen Ford Kuga, einen Mercedes Vito sowie einen schwarzen Renault Trafic. Die Täter schlugen die Fensterscheiben der Wagen jeweils mit Steinen ein. Bei zwei Fahrzeugen gelang es ihnen Bargeld zu entwenden. Bei dem Ford Kuga entstand nur Sachschaden. Es soll sich um drei männliche Täter gehandelt haben, die dunkel bekleidet waren. Zwei von ihnen trugen Kapuzen, einer eine Sturmhaube. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Musik für die Kleinsten

Eschborn (ew). Einen Musikkurs für Kinder bis zum Alter von drei Jahren bietet das Familienzentrum Niederhöhnstadt an. Bei den „Musikzwerge“ singe die Kinder gemeinsam, musizieren, bewegen sich und hören Musik. Dabei sollen die Kinder spielerisch erste elementare Instrumente kennen lernen und ein Gefühl für die Schönheit und Freude, die Musik schenken kann, entwickeln. Das Ziel ist es, die Kinder ohne Leistungsdruck an Musik heranzuführen. Der Kurs startet am Mittwoch, 12. Februar, um 10 Uhr und erstreckt sich über 14 Termine. Die Teilnahme kostet 140 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreas-gemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

Vorlesestunden starten

Eschborn (ew). Am Dienstag, 28. Januar, findet um 16 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder von vier bis sechs Jahren in der Stadtbücherei Eschborn statt. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt oder gemalt. Die Dauer beträgt insgesamt rund 45 Minuten. Weitere Termine sind am 11. und 25. Februar sowie am 11. und 25. März geplant.



Mit einem typisch amerikanischen Schulbus fuhr die Schülerinnen und Schüler aus Eschborn am vergangenen Freitag in die Bezirkshauptstadt Lessburg. Foto: HvK

Spannende Tage in den USA

Eschborn (ew). Schüleraustausche erfreuen sich an den Schulen nach wie vor großer Beliebtheit. Das gilt auch für die Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Sie hat Partnerschulen in Frankreich (Montgeron), USA (Tomah/Wisconsin und Sterling/Virginia), Spanien (Madrid) und Benin (Grandpopo).

Zurzeit ist eine Gruppe von 14 Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe mit ihren Lehrerinnen Miriam Lehmann und Eva Raab zu Besuch an der Dominion Highschool in Sterling im US-Bundesstaat Virginia. Die Kleinstadt Sterling liegt nur wenige Meilen westlich von Washington D.C., ganz in der Nähe des „Washington Dulles International Airports“. Initiiert wurde der Austausch 2008 von Adnan Shaikh, damals noch Schulleiter der HvK. Der heutige Bürgermeister von Eschborn war seinerzeit mit einer Delegation aus dem Main-Taunus-Kreis in den USA und hatte die Dominion High School kennengelernt. Austauschbesuche finden jedes Jahr statt. In den ungeraden Jahren reisen die Eschborner nach Sterling, in den geraden Jahren erfolgt dann der Gegenbesuch aus Amerika.

Trotz eisiger Kälte geht es der aktuellen Austauschgruppe aus der HvK sehr gut in Sterling. „Über Social Media sind wir in regelmäßigem Kontakt. Fast täglich erhalten wir Bil-

der, die wir dann auf unserer Instagram-Seite posten“, berichtet Schulleiter Marc Heimann. Die Kleist-Schüler haben bereits am ersten Besuchstag in ihrer Gastschule Präsentationen über Deutschland, Hessen und Eschborn gehalten und im Unterricht ihrer Gastgeber hospitiert. Das Wochenende haben sie in ihren Gastfamilien verbracht.

Am Montag war in den USA der Martin Luther King Day, einer der wenigen Feiertage, an dem alle US-Amerikaner frei haben. Auch an diesem Tag gab es gemeinsames Programm mit den Gastfamilien. Nach der Amtseinführung des neuen Präsidenten ging es dann am Dienstag und Mittwoch zu ganztägigen Ausflügen nach Washington. Dort standen unter anderem der obligatorische Spaziergang an der Washington Mall, ein Besuch des Lincoln Memorials und anderer Museen auf dem Programm.

Am heutigen Donnerstag heißt es dann schon wieder Koffer packen und am Freitagmorgen wird die Gruppe zurück in Frankfurt erwartet. An der HvK ist man sehr gespannt auf die Reiseberichte. „Besonders interessant wird es sein, zu erfahren, wie unsere Schülerinnen und Schüler und die Kolleginnen die Stimmung im Land in den Tagen der Amtsübernahme von Donald Trump empfunden haben“, sagt Marc Heimann.

STELLENMARKT

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste

Hauswirtschaftskraft/-hilfe

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.

Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de · www.fritz-emmael-haus.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn 16,00 €, Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet. Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel. 04102 - 888820



WIR SUCHEN DICH!

Wir sind ein Familienunternehmen mit 12 Filialen und verkaufen mit Leidenschaft Schuhe, Bekleidung und Accessoires. Unsere Mitarbeitenden und Kunden sind uns äußerst wertvoll, deshalb suchen wir Dich!

FAHRER (m/w/d) für Tagestouren
Vollzeit in unserer Zentrale in Kelkheim

Unsere Ware wird zentral nach Kelkheim geliefert und von dort aus in die Filialen verteilt. Hierfür haben wir einen 7,5-Tonner und einen kleinen Transporter. Neben dem Fahren gehören auch Lagertätigkeiten wie Warenannahme und -kontrolle, auspacken sowie leichte Hausmeisterarbeiten wie z.B. Rasenmähen oder Leuchtmitteltausch zu Deinen Tätigkeiten.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schreib uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de
Wir freuen uns auf Dich!

majo Schuhe, Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Straße 2, 65779 Kelkheim

facebook.com/majo-schuhe

instagram.com/majo-schuhe

www.majo-schuhe.de

MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.dewww.hochtaunusverlag.dewww.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:

Mathias Schlosser

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.